Blettertanz

Autor(en): Simon, Senta

Objekttyp: Article

Zeitschrift: Schwyzerlüt: Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte

Band (Jahr): **13 (1951)**

Heft [1-3]: Glück u Läbe : Bärndütschi Sprüch u Värs

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-183483

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

BLETTERTANZ

Guldigi Bletter tanze u springe; und i möcht juchze, und i möcht singe. Bal a der Sunne, wider im Schatte, dert i de Stroße und über d Matte: höch i de Lüfte. töif i de Gräbe. ganz schön zmitts drinne u chly dernäbe flüge si wyters, luschtig u heiter, hü! rüeft der Herbschtluft. ihre Begleiter. Möcht mit euch wand're, tanzen u singe, guldigi Bletter wett euch nohspringe!